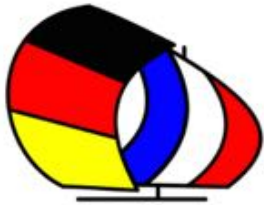


Deutsch-Deutsch-Französischer Segelclub >>Passat<< e.V.



Club Kurier

Das offizielle Mitteilungsblatt für DFSC-Passat Mitglieder
Ausgabe Nr. 2/ 2015

15. November 2015



Wir begrüßen neu im Club

Michael Hornig

Julia Hornig

Jonna Hornig

Lea Eichhorn

Lars Eichhorn

Anna Perras

Reinhard Severloh

Michel Eddelbüttel

Der Vorstand wünscht stets ein handbreit Wasser unter dem Kiel!



Liebe Clubmitglieder,

der Sommer 2015 war einer der heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und wird wohl als das Jahr extremer Hitzewellen in die Annalen eingehen. Bemerkenswert ist auch der neue deutsche Hitzerekord von 40,3 Grad. Nach einem noch eher durchschnittlichen Witterungsverlauf im Juni, wurden im Juli und August an zahlreichen Stationen neue Hitzerekorde aufgestellt, auch wenn gefühlt der Norden weniger davon betroffen war.

Auch für den DFSC war die Saison 2015 von vielen schönen Momenten geprägt: Besonders hervorzuheben ist sicherlich das 40-jährige Jubiläum des DFSC. Bei schönstem Segelwetter konnten wir dieses Ereignis entsprechend feiern und auch unser Gründungsmitglied Günther Runge begrüßen. Unter den Gästen befand sich auch Bürgermeister Bernd Saxe, selbst Segler, der dem Club die besten Glückwünsche der Hansestadt Lübeck überbrachte. Auf Grund der Beliebtheit des Segelsportes und der vielen jungen Mitglieder bin ich zuversichtlich, dass der DFSC noch viele Jubiläen feiern wird.

Besonders möchte ich allen danken, die unsere Feier organisiert und vorbereitet haben. Mein besonderer Dank gilt unserem Festausschuss, bestehend aus Wolfgang und Maik, die tatkräftige Unterstützung von vielen Mitgliedern bekamen. Ein weiterer schöner Aspekt des Jahres 2015 ist die Jugendarbeit. Eine Kooperation mit dem Ratzeburger Segelverein, der in den Sommerferien unseren Platz für eine Trainingswoche nutzte, scheint sich anzubahnen. Dass unsere Jugendabteilung in den letzten beiden Jahren wieder kräftig an Fahrt aufgenommen hat, ist besonders Larissa und ihrem Team zu verdanken. Durch ihre Tätigkeit wurde der Platz regelmäßig von unseren Kindern- und Jugendlichen genutzt. Herzlichen Dank dafür Larissa!

Traditionelle Winterveranstaltungen werfen ihre Schatten voraus. Am Sonntag, 29.11.2015 treffen wir uns im Maritim-Cafe´ „Über den Wolken“ von 15:00 bis 17:00 Uhr zum DFSC-Adventskaffee. Da der Club bereits die 40-Jahrfeier komplett finanziert hat, bitten wir darum, dass jeder seinen Verzehr beim Adventskaffee selbst zahlt. Meldet Euch bitte bis zum 22.11. telefonisch 0170 5745875 oder vorzugsweise per Email unter kassenwart@dfsc.de an.

Nun liegt die kalte Jahreszeit vor uns, geprägt von Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten. Mögen diese dazu beitragen, dass die Segelsaison 2016 früh beginnen und spät enden kann.

Mit seglerischen Grüßen
Michael Gleißner
1. Vorsitzender



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 9.05.2015

Beginn 10.25 Uhr Ende 12.10 Uhr

Anwesend sind 17 stimmberechtigte Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung

Michael begrüßt die Anwesenden Mitglieder und weist explizit auf das 40jährige Vereinsjubiläum hin.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.05.2014

Das Protokoll der der JHV 2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Aussprache und Genehmigung der in schriftlicher Form vorliegenden Berichte

1. Vorsitzenden

2014 war für den DFSC ein turbulentes Jahr. Das Gelände diente als Filmkulisse und die Jugendausbildung entwickelte sich durch Honorartrainer positiv. Zum Jahresende zählte der Verein 109 Mitglieder (davon 35% Jugendliche). Die Chronik wurde zum 40jährigen Vereinsjubiläum fortgesetzt. Insgesamt wurde der Bootspark in den letzten fünf Jahren nahezu komplett erneuert, das ergibt insgesamt ein sehr positives Bild. Für Dickschiffseigner bietet der DFSC z.Zt. wenig Anreize.

Arbeitsdienst

Die Uferbefestigung wurde mit Unterstützung der LPA fertiggestellt. Es gibt im Detail deutliche Verbesserungen. Restarbeiten (z.B. Trittflächen) sind noch zu erledigen. Am ersten Arbeitsdiensttermin gab es keine/ zu wenig Anmeldungen. Gerade außerhalb der regulären Arbeitsdienste müssen viele Arbeiten durch engagierte Mitglieder erledigt werden. Michael und Karsten danken eben diesen Mitgliedern. Eine breitere Beteiligung ist wünschenswert.

Beisitzer

Das Trainerpersonal wird um weitere Honorarkräfte aufgestockt. Die Trainingsorganisation soll zukünftig durch Larissa geleistet werden. Ein neues Sicherungsboot mit 15 PS wurde angeschafft. Es gibt zwei neue OpenBICs (Jollen). In Planung ist die (Wieder-)Anschaffung eines gebrauchten 420er. Auch Markus



wünscht sich für die anfallenden Arbeiten mehr Unterstützung. Gern gesehen ist auch hier die Mithilfe von Eltern und anderen Vereinsmitgliedern.

Kasse

Bruno erläutert im Detail den Haushaltsbericht (s. Anlage). Für das Finanzamt müssen zukünftig Rücklagen konkret ausgewiesen werden. Die Mitgliederentwicklung ist schon zum jetzigen Zeitpunkt positiver als im vergangenen Jahr. Er dankt Markus und Bernd für die Beratung und Unterstützung, insbesondere in den Fragen der Rücklagenbildung. In Arbeit ist die Erstellung einer Inventar-/ Bestandsliste. Die Kasse wurde am 23.04.2015 von Karin und Petra geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4 Beschlussfassung über einen schriftlich vorliegenden Haushaltsplan 2015
Bruno erläutert im Detail den Haushaltsplan 2015 (s. Anlage). Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt. Als zusätzliche Einnahmequelle prüft Petra ein mögliches Sponsoring.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

Die Kasse und der Vorstand wird nach Antrag einstimmig entlastet.

TOP 6 Wahlen

Michael dankt dem aktiven Vorstand für die geleistete Arbeit. Die folgenden Vorstandsposten werden gewählt:

1. Vorsitzender Michael Gleißner (einstimmig)

Segelwart(in) NN

Schriftführerin Anke Gleißner (einstimmig)

Platzwart Reinhard Severloh (einstimmig)

Kassenprüfer Lukas Gehlken (einstimmig)

TOP 7 Beschlussfassung zu gemäß Satzung eingereichten Anträgen

Das 40jährige Vereinsjubiläum findet am 4.07.2015 auf dem Segelplatz statt. Die Versammlung beschließt einstimmig, die anfallenden Kosten als Verein zu finanzieren und das damit verbunden Risiko zu tragen.



TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Der Steg gehört seit diesem Jahr dem Club. Ein Angebot an die Nutzer der DLRG ist versandt. Für die Wasserfläche werden ca. 330€ im Jahr abgeführt.
- Im Clubkurier werden Künstler der Region mit maritimen Hintergrund veröffentlicht.

Protokollführung
Thomas Panten

Vorsitzender
Dr. Michael Gleißner





Festrede des 1. Vorsitzenden Dr. Michael Gleißner zum 40-jährigen Jubiläum

Lieber Herr Bürgermeister Saxe, lieber Heino Fröh, liebe Gäste, liebe Clubmitglieder,

ich freue mich, dass Ihr so zahlreich unserer Einladung gefolgt seid um mit uns dieses 40-jährige Jubiläum des DFSC - Passat zu feiern.

DFSC steht für Deutsch Französischer Segelclub.

D steht für Deutsch, weil wir uns in Deutschland befinden

F steht für Französisch und damit für eine Initiative der Gründungsmitglieder, die gemeinsame Sportaktivitäten in den 70-iger Jahren praktizierten, um damit die deutsch-französische Völkerverständigung zu verbessern. Aber Völkerverständigung war gestern, heute leben wir Inklusion. Das Haus Arild, eine anthroposophisch orientierte Einrichtung für Kinder und Jugendliche, die einen besonderen Hilfebedarf haben, hat bei uns einen Stützpunkt für ihr Boot gefunden, und somit kann unser Club vielleicht einen kleinen Beitrag zum Erleben und Lernen im Alltag dieser Kinder beitragen.

S steht in unserem Vereinsnamen für segeln, das ist der Inhalt und Zweck unseres Clublebens. Nach wie vor widmen wir uns und - hier ist besonders Marcus zu nennen - der Segelausbildung der Kinder- und Jugendlichen. Mit Stolz können wir sagen, dass gut 30% unserer Mitglieder unter 18 Jahre alt sind und unser Segelangebot gerne nutzen.

C steht für Club. Jeder Club besteht aus Menschen, die ein gemeinsames Interesse bzw. Hobby ausüben oder erlernen möchten.

Doch Interesse allein reicht nicht aus, denn ein jeder Club bedarf einer Organisation, die von Personen ausgeübt wird, die bereits sind, Verantwortung zu übernehmen und einen wesentlichen Beitrag für eine gemeinsame Idee einbringen. Gern möchte ich an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen Thomas, Bruno, Karsten, Reinhard, Marcus und Anke danken. Ganz besonders dankbar



dürfen wir heute Wolfgang zusammen mit Karsten sein, die dieses Fest auf die Beine gestellt haben.

Der Name Passat, das Wahrzeichen Travemündes, steht für Großseglerromantik, die wir nur in einem kleinen Rahmen bieten können. Abgesehen davon war anfangs die Passat auch Herberge der französischen Moniteurs und Lokal der Hauptversammlungen und Adventskaffees unseres Clubs.

Bevor Heino Fröh, der Vorsitzende des Kreisseglerverbandes Lübeck noch einige Worte sagt und wir uns dann dem Buffet zuwenden, möchte ich der Possehl-Stiftung sowie der Sparkassenstiftung zu Lübeck, die durch Ihre großzügigen Zuwendungen die Erhaltung und den Ausbau unseres Bootsparks gewährleisten danken und vor allem danke ich natürlich der Hansestadt Lübeck, die es durch die Bereitstellung dieses wunderbaren Clubgeländes möglich macht, all diese Ideen weiterzuleben. Ihr Vertreter ist der Bürgermeister Bernd Saxe, den wir heute sehr herzlich begrüßen.

Vielen Dank!





Neuer Platzwart

Liebe Clubmitglieder,

als Nachfolger von Heike Schacht möchte ich mich nochmals den Mitgliedern vorstellen, denen ich noch nicht persönlich bekannt bin.

Ich heiße Reinhard Severloh, bin 1952 in Zinsen an der Aller (Niedersachsen) geboren. Mit Eintritt in die Altersrente habe ich mein letztes Domizil in Frankfurt am Main aufgelöst und bin im Januar 2015 auf den Priwall gezogen. Hier kann ich den Wind, das Wasser und die Natur genießen.

Im Frühling wurde ich auf den DFSC und den Segelplatz aufmerksam, worauf ich die Mitgliedschaft beantragte.

Bereits in der Jahreshauptversammlung am 9. Mai 2015 bin ich dann zum Platzwart vorgeschlagen und gewählt worden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin unter der Telefonnummer 0178-1311034 sowie der E-Mail-Adresse platzwart@dfsc.de erreichbar.

Mit sportlichen Grüßen
Reinhard Severloh
Platzwart





5 Gründe für den **Open BIC**

1. Modernstes Design

Der O'pen BIC hat ein modernes Design und ist konsequent auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet. Das Boot ist schnell und "chic".

2. Konsequente Einheitsklasse

Der O'pen BIC ist eine weltweit normierte Einheitsklasse. Alle startenden Boote sind nahezu identisch. Die Boote bleiben dadurch viele Jahre wettbewerbsfähig.

3. Robuste Konstruktion

Der Rumpf des O'pen BIC Skiffs wird im TwinSheet Verfahren aus zwei Polyethylenplatten geformt. Das Polyethylen-Material ist UV-beständig, dauerelastisch und absolut bruchfest. Aus diesem robusten Material werden auch Wildwasserkayaks oder Treibstoff- und Öltanks gefertigt.

4. Leicht und mobil

Der Rumpf wiegt knapp 45 KG, das ganze Boot mit Rigg und Foils etwa 55 KG. Der Rumpf lässt sich mit seinen 2,7 * 1,15 Metern problemlos aufs Dach laden. Das Rigg passt in fast jeden Fahrzeuginnenraum. Der O'pen BIC ist in 10 Minuten abgeladen, aufgebaut und segelfertig im Wasser.

5. Kostengünstig in der Anschaffung und im Unterhalt

Der O'pen BIC kostet regattafertig mit Rigg, Persenning und Slipwagen rund 3.000 €. Vorführschiffe, gute Gebrauchte oder Boote mit leichten Produktionsfehlern gibt es schon unter 2.000 €.



Quelle: <http://www.open-bic.net/index.php/home-2>
Bildnachweis: http://www.eiemann.de/Segeljollen/OpenBic/open_drawing.jpg



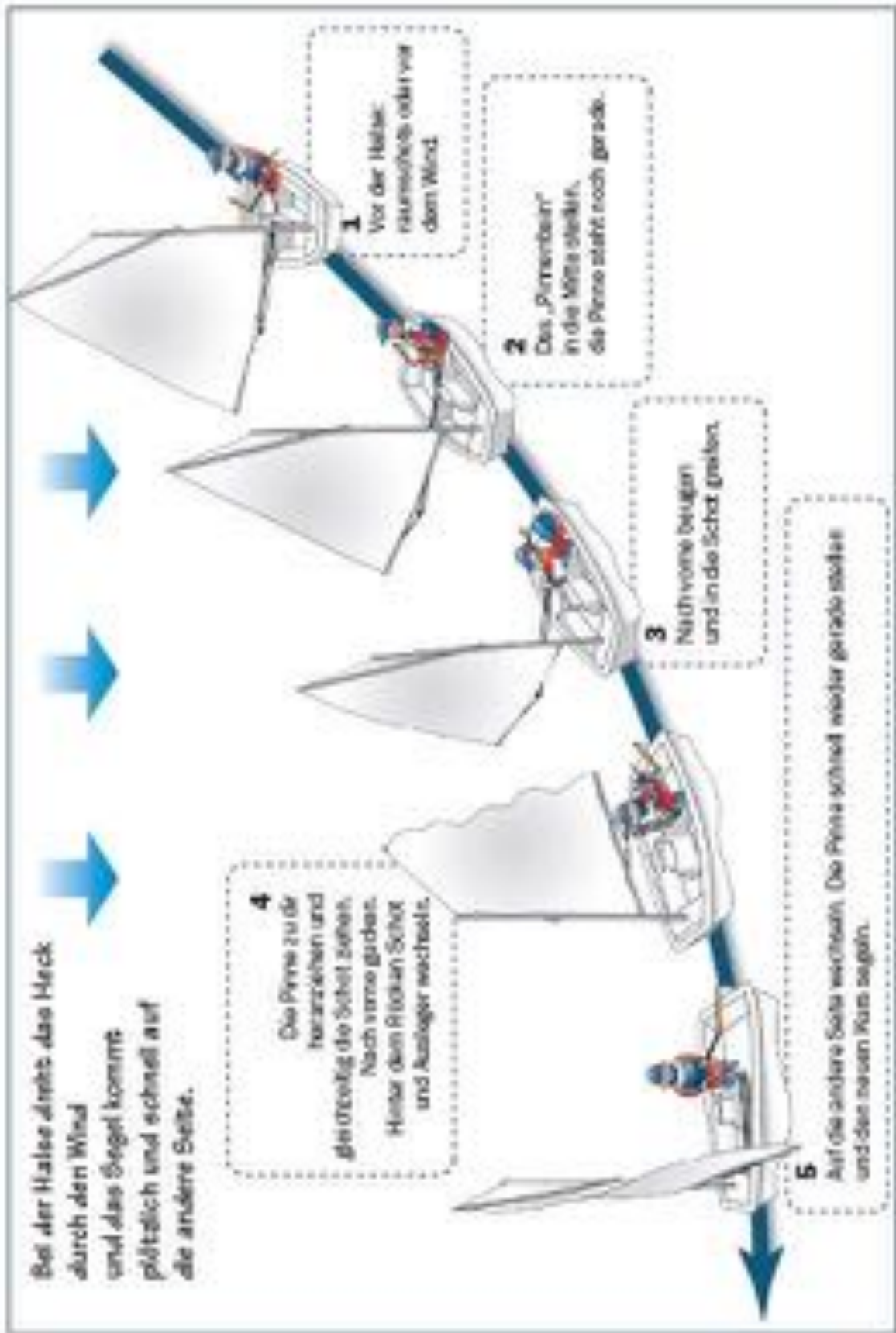
Aus dem Trainingshandbuch...

Rundtörn mit zwei halben Schlägen





Die Halse





Auszüge aus den Mitteilungen des DSV

Die Maut für Sportboote ist vom Tisch

Die Maut für Sportboote ist vom Tisch. Das bestätigte am 5. Februar das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gegenüber dem Deutschen Segler-Verband. Ein Sprecher des BMVI erklärte: "Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erarbeitet gerade ein Wassertourismuskonzept, das noch in diesem Jahr vorgestellt wird. Eine Vignette für Sportboote ist darin nicht vorgesehen." Der Deutsche Segler-Verband begrüßt die Entscheidung des Ministeriums. DSV-Generalsekretär Gerhard Philipp Süß: "Das ist ein wichtiges Signal. Es stärkt den Optimismus tausender Mitglieder von Wassersportvereinen sowie von Unternehmen und Tourismusanbietern im gesamten Bundesgebiet, Deutschland als Land des Wassersports weiter auszubauen." Der Deutsche Segler-Verband hatte sich in den vergangenen Monaten gegenüber den verantwortlichen Politikern mehrfach gegen die Einführung einer Maut ausgesprochen.

Yardstickzahlen 2015

Die aktuellen Yardstickzahlen für die Regattasaison 2015 sind veröffentlicht. Sie stehen auf der Homepage www.kreuzer-abteilung.org im Menü "Service" sowie auf der Website www.dsv.org im Menü „Regatta“.

Kostenlose Broschüre – Sicherheit auf dem Wasser

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat seine Schrift "Sicherheit auf dem Wasser" neu aufgelegt. Das 84 Seiten starke Werk enthält wichtige Verkehrsregeln und aktuelle Tipps für Wassersportler. Neben den Fahrregeln auf Binnen- und Seeschifffahrtsstraßen informiert das Heft über viele Bereiche guter Seemannschaft wie zum Beispiel Sicherheitsausrüstung an Bord, Reiseplanung, Verhalten an Schleusen und Brücken, Naturschutz und Notfallsituationen. Zusätzlich ist eine Übersichtskarte aller deutschen Bundeswasserstraßen enthalten. Die Broschüre wird kostenlos herausgegeben. Bestelladresse: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin. Tel. 030 / 99-300-3060. E-Mail: buergerinfo@bmvi.bund.de.



Nachricht vom SVSH-Lehrteam

Hallo,

die Segelsaison geht langsam zu Ende und das SVSH-Lehrwesen startet wieder durch.

unsere diesjährige **Trainerfortbildung** wird am **21./22.11.2015** in Borgwedel stattfinden. Sie ist eingebettet in unseren Trainer C **Leitungssportlehrgang**, der bereits am Freitag, den 20.11.15 in Borgwedel beginnt. Die Anmeldung zu beiden Lehrgängen und genauere Informationen findet Ihr unter <http://www.seglerverband-sh.de/708.html>.

Das nächste **Motorboot-Sicherheitstraining**, das auch als Trainerfortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt wird, wird voraussichtlich wieder am **2. Mai-Wochenende 2016** in Schilksee stattfinden.

Nach der langen Sommerpause geht nun auch unsere jeweils 2-stündige **Vortragsreihe** (mit der Teilnahme an 6 Vorträgen kann man seine Trainerlizenz verlängern lassen) weiter.

Als Nächstes bieten wir einen Vortrag zum Thema „**Sicherheit beim Training**“ am **22.09.2015** von 19 – 21h in **Kiel-Schilksee** an. Danach folgt ein Vortrag zum Thema „**Gestaltung des Wintertrainings**“. Er wird im Haus der Athleten in Kiel am **04.11.2015** stattfinden. Auch dafür findet Ihr weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter <http://www.seglerverband-sh.de/708.html>. Weitere Vortragstermine werden folgen. Wer gerne einmal einen der Vorträge bei sich im Verein stattfinden lassen möchte, möge sich bitte gerne bei uns melden.

Bei der Gelegenheit weisen wir jetzt schon einmal auf unser **Wetterkundeseminar am 23.01.2016** hin. Die Teilnehmergebühr beträgt 45,- €. Dieses Seminar eignet sich auch hervorragend als (Weihnachts-) Geschenk für alle Wassersportler. Auch hier gilt für Informationen und Anmeldung der gleiche Link wie oben genannt.

Wer noch Fragen hat, darf sich damit gerne an unsere Geschäftsstelle (info@segler.lsv-sh.de oder 0431/6486170) wenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.
Euer SVSH-Lehrteam



An den DFSC
Thomas Panten
An der Bäk 86
23570 Lübeck

Name

Straße

PLZ

Wohnort

Antrag auf einen Standerschein

Bootsname:		Länge ü.a.:	
Heimathafen:		Länge Wl.:	
Breite:		Typ:	
Tiefgang:		Takelungsart:	
Segelfläche:			

Unterscheidungsmerkmal: _____

Mir ist bekannt, dass ich Clubmerkmale (Stander, Vereinsname, etc.) am Boot zu führen habe.

Durch meine Unterschrift bestätige ich an Eides statt, rechtmäßiger Eigentümer des oben angeführten Wassersportfahrzeugs zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift

Wird vom DFSC ausgefüllt !

Standerscheinnummer: _____

ausgefüllt am: _____

durch: _____

Unterschrift

Deutsch-französischer-Segelclub Passat e.V.

Lübeck-Travemünde



Vorsitzender: Dr. Michael Gleißner
Nordmeerstraße 53g
23570 Lübeck

Bankverbindung: DFSC „Passat“ e.V.
BLZ: 230 501 01
Kto.Nr: 9-908005
Sparkasse zu Lübeck

Antrag auf einen Liegeplatz oder Anschriftenänderung

Hiermit beantrage ich einen Liegeplatz für die Sommersaison 20.....*
die Wintersaison 20.....**

- für Jollen an Land.
- für Jollen am Steg.
- im Passathafen.

Eigner:

Adresse:

Name des Schiffes:

Standerscheinnummer des DFSC:

Länge: Breite: Tiefgang:

Für das Wasserfahrzeug liegt eine Haftpflichtversicherung mit
branchenüblicher Deckungssumme vor. Eine Kopie der Versicherungspolice
ist dem Antrag beigelegt.

Unterschrift:

* Bitte jeweils im Jahr zuvor bis 1.4. im voraus beantragen.

** Bitte jeweils im Jahr zuvor bis 1.11. im voraus beantragen.